

---

Subject: unendlich schwer Haare zu halten oder gar zurückzuholen

Posted by [andi893](#) on Tue, 10 Feb 2015 14:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Betroffenengemeinde,

gehöre mit 47 Lenzen auch schön zu den älteren hier im Forum, seit etlichen Jahren schon bin ich hier im Forum regelmäßig unterwegs, da ich mich immer noch nicht mit der weiterhin fortschreitenden AGA abfinden möchte. Inzwischen läßt ja schon eine stattliche Stirnglatze grüßen, die trotz jahrelanger Finanwendung, 2 Jahren Dutanwendung, vor 2 Jahren 6 Monate 2 x tgl Diclofenac-Creme, etlichen Monaten Ket Lösung (a la Pilos) nicht zu verhindern war. Im Bereich der Tonsur und des hinteren Oberkopfes kann ich noch gut zufrieden sein, dort wächst das Haar noch immer relativ dicht, sicherlich dank 1 mg Fin, daß ich (bis auf eine 2- jährige Pause wegen Dutanwendung) nun seit 1999 einnehme. Auch Minox 5% wende ich stetig mit Pausen von 2 Monaten jährlich seit 1993 an. Mein 2- Jahre jüngerer Bruder hat genau das selbe Muster von Haarausfall, bei dem es ebenfalls im gleichen Altersbereich damals im Stirnbereich losging (mit 20 Jahren). Im Bereich des Stirn ist zwar noch stärkerer Flaum vorhanden, es scheint aber unendlich schwierig zu sein, dessen Wachstum trotz der verwendeten Applikation wieder anzukurbeln. Vor 2 Jahren habe ich 6 monate lang RU Lösung (mit Bifon) in empfohlener Dosis 2 . tgl. angewendet, die auch leider keine Verbesserung in diesem Bereich erbrachte.

Leider hat die Forschung in den vergangenen 10 bis 15 Jahren praktisch kaum neues auf den Markt gebracht, ansonsten wären Fin, und Minox (die es schon seit ca. 2- Jahrzehnten am Markt gegen Haarausfall gibt, nicht immer noch die Mittel erster Wahl.

---